

Elternbrief

Die wichtigsten Informationen zur Teilnahme am genialsozial-Aktionstag:

- » Ihr Kind möchte sich am **genialsozial**-Aktionstag engagieren? Voraussetzung für Minderjährige ist die Einwilligung (und Unterschrift) der Erziehungsberechtigten auf der Arbeitsvereinbarung.
- » Ihr Kind geht auf Arbeitsplatzsuche – egal ob in Unternehmen, Geschäften, Institutionen, Vereinen, Kirchgemeinden oder bei Privatpersonen. Auch im Internet sind Arbeitsplätze veröffentlicht: www.localwork.de/genialsozial/
- » Die Arbeitsvereinbarung wird mit zusammen mit den Arbeitgebenden ausgefüllt – Lohn, Arbeitszeit und Tätigkeit werden in gemeinsamer Absprache vereinbart.
- » Ihr Kind ist am Aktionstag über die Schule unfallversichert. Die Arbeitgebenden verpflichten sich zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.
- » Das Geld wird von den Arbeitgebenden direkt auf das **genialsozial**-Aktionstagskonto überwiesen. Bitte keine Barauszahlungen!
- » Das erarbeitete Geld wird wie folgt verwendet:
 - » Mit 50% der Spenden werden jährlich 3 Projekte der Entwicklungszusammenarbeit im Ausland gefördert (**genialsozial** global)
 - » 30% können Schulen für eigene soziale Projekte verwenden (**genialsozial** lokal)
 - » Mit 20% des Geldes wird der Bereich Bildungsarbeit und Organisation gefördert.
- » Welche Projekte gefördert werden, entscheiden sächsische Schülerinnen und Schüler einmal im Jahr auf der Jurytagung.

Was bringt´s?!

- » Selbstwirksamkeitserfahrung: Ihr Kind hat die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden. Arbeitsmöglichkeiten recherchieren, sich persönlich vorstellen, die Aktion anderen erklären. Das sind praktische Übungen für die theoretisch vermittelten Inhalte des Lehrplans und ein gutes Training zur Umsetzung der eigenen Zukunftspläne.
- » Brücke zwischen Jugend und Wirtschaft: Ihr Kind knüpft Kontakt zu potentiellen Arbeitsstellen – für Praktika, Ferienarbeit oder eine Ausbildung.
- » Mitwirkung: Ihr Kind kann eigenverantwortlich mitentscheiden, welche Projekte und Initiativen gefördert werden – global und lokal. Als „Aktive oder Aktiver“ kann sich ihr Kind tiefgreifender mit dem „Globalen Lernen“ auseinandersetzen.
- » Solidarisches Handeln: Ihr Kind entwickelt ein Verständnis für die eigene Rolle und Verantwortung innerhalb der globalisierten Welt.
- » Stärkung lokaler Nichtregierungsorganisationen: Ihr Kind leistet einen Beitrag, damit entwicklungspolitische Initiativen gemeinsam mit dem Projektpartner im Süden wirksame Projektarbeit umsetzen können.